

Erweiterung des digitalen Vertriebs: FUNKE MEDIENGRUPPE bringt ausgewählte Titel in sharemagazines-Portfolio ein

Ortsbasierter digitaler Lesezirkel bietet Zugriff auf FUNKE-Medien unter anderem in Cafés, Hotels sowie Bahnen und Flugzeugen

BERLIN / HAMBURG / MÜNCHEN / ESSEN, 16.06.2015. Die FUNKE MEDIENGRUPPE geht konsequent neue Wege beim digitalen Vertrieb ihrer Regionalmedien und Zeitschriften: Über den ortsbasierten digitalen Lesezirkel sharemagazines lassen sich ab sofort mehr als zehn Frauen- und Programmzeitschriften sowie die Berliner Morgenpost, das Hamburger Abendblatt und die FUNKE-Tageszeitungen aus Nordrhein-Westfalen lesen. Die entsprechende App gibt es für [iOS](#) und [Android](#).


„Die spannenden Möglichkeiten, klassische Medien auf neuen digitalen Wegen zu vertreiben, werden stetig vielfältiger und verfolgen die unterschiedlichsten Ansätze“, sagt Jochen Herrlich, Geschäftsführer FUNKE DIGITAL in Berlin. „Wir setzen konsequent darauf, neue Leser und Nutzer auf möglichst vielen digitalen Plattformen zu erreichen und testen verschiedene Geschäftsmodelle.“

Und so funktioniert der digitale Lesezirkel: Betritt der Nutzer eine der sharemagazines-Locations in Deutschland – unter anderem Cafés, Hotels und Kliniken, aber auch dynamische Orte wie Fernbusse, Bahnen oder Flugzeuge – und loggt sich in der App ein, bekommt er automatisch Zugriff auf das Portfolio und liest seinen Wunschtitel kostenlos. Will der User das entsprechende Magazin auch außerhalb der Location lesen, lassen sich die Medien künftig auch komfortabel in der App erwerben. Eine Auflistung sämtlicher Locations gibt es unter sharemagazines.de/location/.

„Wir sind froh, mit FUNKE einen starken überregionalen Partner gewonnen zu haben“, sagt Jan van Ahrens, Gründer und Geschäftsführer von sharemagazines. „Insbesondere die Mischung aus Tageszeitungen und Magazinen ist für die Locations ein attraktiver Grund, den sharemagazines-Service anzubieten.“

FUNKE bringt bei sharemagazines unter anderem die Zeitschriften BILD der FRAU, die aktuelle, Frau im Spiegel, Herzstück, TVdirekt und TV DIGITAL in das sharemagazines-Portfolio ein. Der Ausbau mit weiteren Zeitschriften und Zeitungen von FUNKE werden zurzeit vorbereitet.

Neben den klassischen Digital-Kanälen wie Apps und Online-Portalen sind die FUNKE-Medien auch auf weiteren Plattformen vertreten: Seit Ende 2014 werden ausgewählte Titel im All-you-can-Read-Leser-shop READLY angeboten. Über den digitalen Zeitungskiosk Blendle werden zukünftig die digitalen Angebote der FUNKE-Tageszeitungen angeboten.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).